



Kanton Zürich
Baudirektion
Abteilung Wasserbau

Vorgehen des Kantons Zürich
bei Anlagen, die nicht
unterstellt werden und
dennoch Handlungsbedarf
aufweisen

Brigitta Gander

Ab 2006 Stauanlagen untersucht

Kleinere Stauanlagen im Kanton Zürich
Prüfung der StAV-Unterstellung und Beurteilung

Allgemeine Angaben
Name: d0284
Gemeinde: Sennweidweier
Bezirk: Wädenswil + Richterswil
Zweck: Fischecht, Erholung
Gewässer: Wildbach

Status
☒ Ist-Zustand
☐ projektierte Zustand

Stauanlage
Sperrentyp: ☒ Dammbauwerk ☐ Mauerwerk
Höhensoll: 10.0 m
Längsprofil: 10.0 m
Querschnitt: 10.0 m
Stauhöhe H [m]: 7.8

Gefährdung
Berechnungsfluss Q_B [m³/s]: 438
Berechnungsverfahren: ☒ Abschätzung
untersuchte Stellen bzw. gefährdete Objekte: 120 m
Zugstrasse (Kantonsstrasse) bei Überquerung des Abzweigs: 35 m
Wohnhaus Nr. 1481, Armühl

StAV-Unterstellung
H ≥ 10 m
H ≥ 5 m & V > 50'000 m³
Besondere Gefahr
Ausnahme (kleine Stauanlagen)
Empfehlung StAV-Unterstellung

Beurteilung
Hochwasser-Sicherheit: ☒ gut ☐ mangelhaft ☐ ungenügend
Damm-Stabilität: ☒ gut ☐ mangelhaft ☐ ungenügend
Schadenspotenzial: ☒ sehr gering ☐ gering ☐ mittel ☐ hoch

Kleinere Stauanlagen im Kanton Zürich
Prüfung der StAV-Unterstellung und Beurteilung

Allgemeine Angaben
Name: d0279
Gemeinde: Chiesewiler
Bezirk: Horgen
Zweck: Fischecht, Erholung
Gewässer: Aabach

Status
☒ Ist-Zustand
☐ projektierte Zustand

Stauanlage
Sperrentyp: ☒ Dammbauwerk ☐ Mauerwerk
Höhensoll: 10.0 m
Längsprofil: 10.0 m
Querschnitt: 10.0 m
Stauhöhe H [m]: 7.8

Gefährdung
Berechnungsfluss Q_B [m³/s]: 438
Berechnungsverfahren: ☒ Abschätzung
untersuchte Stellen bzw. gefährdete Objekte: 120 m
Zugstrasse (Kantonsstrasse) bei Überquerung des Abzweigs: 35 m
Wohnhaus Nr. 1481, Armühl

StAV-Unterstellung
H ≥ 10 m
H ≥ 5 m & V > 50'000 m³
Besondere Gefahr
Ausnahme (kleine Stauanlagen)
Empfehlung StAV-Unterstellung

Beurteilung
Hochwasser-Sicherheit: ☒ gut ☐ mangelhaft ☐ ungenügend
Damm-Stabilität: ☒ gut ☐ mangelhaft ☐ ungenügend
Schadenspotenzial: ☒ sehr gering ☐ gering ☐ mittel ☐ hoch

Kleinere Stauanlagen im Kanton Zürich
Prüfung der StAV-Unterstellung und Beurteilung

Allgemeine Angaben
Name: d0284
Gemeinde: Sennweidweier
Bezirk: Wädenswil + Richterswil
Zweck: Fischecht, Erholung
Gewässer: Wildbach

Status
☒ Ist-Zustand
☐ projektierte Zustand

Stauanlage
Sperrentyp: ☒ Dammbauwerk ☐ Mauerwerk
Höhensoll: 10.0 m
Längsprofil: 10.0 m
Querschnitt: 10.0 m
Stauhöhe H [m]: 7.8

Gefährdung
Berechnungsfluss Q_B [m³/s]: 438
Berechnungsverfahren: ☒ Abschätzung
untersuchte Stellen bzw. gefährdete Objekte: 120 m
Zugstrasse (Kantonsstrasse) bei Überquerung des Abzweigs: 35 m
Wohnhaus Nr. 1481, Armühl

StAV-Unterstellung
H ≥ 10 m
H ≥ 5 m & V > 50'000 m³
Besondere Gefahr
Ausnahme (kleine Stauanlagen)
Empfehlung StAV-Unterstellung

Beurteilung
Hochwasser-Sicherheit: ☒ gut ☐ mangelhaft ☐ ungenügend
Damm-Stabilität: ☒ gut ☐ mangelhaft ☐ ungenügend
Schadenspotenzial: ☒ sehr gering ☐ gering ☐ mittel ☐ hoch

Kleinere Stauanlagen im Kanton Zürich
Prüfung der StAV-Unterstellung und Beurteilung

Allgemeine Angaben
Name: d0284
Gemeinde: Sennweidweier
Bezirk: Wädenswil + Richterswil
Zweck: Fischecht, Erholung
Gewässer: Wildbach

Status
☒ Ist-Zustand
☐ projektierte Zustand

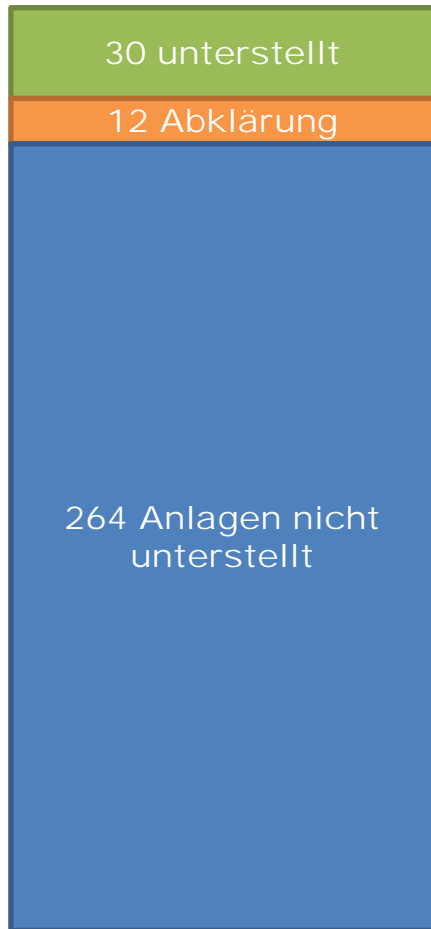
Stauanlage
Sperrentyp: ☒ Dammbauwerk ☐ Mauerwerk
Höhensoll: 10.0 m
Längsprofil: 10.0 m
Querschnitt: 10.0 m
Stauhöhe H [m]: 7.8

Gefährdung
Berechnungsfluss Q_B [m³/s]: 438
Berechnungsverfahren: ☒ Abschätzung
untersuchte Stellen bzw. gefährdete Objekte: 120 m
Zugstrasse (Kantonsstrasse) bei Überquerung des Abzweigs: 35 m
Wohnhaus Nr. 1481, Armühl

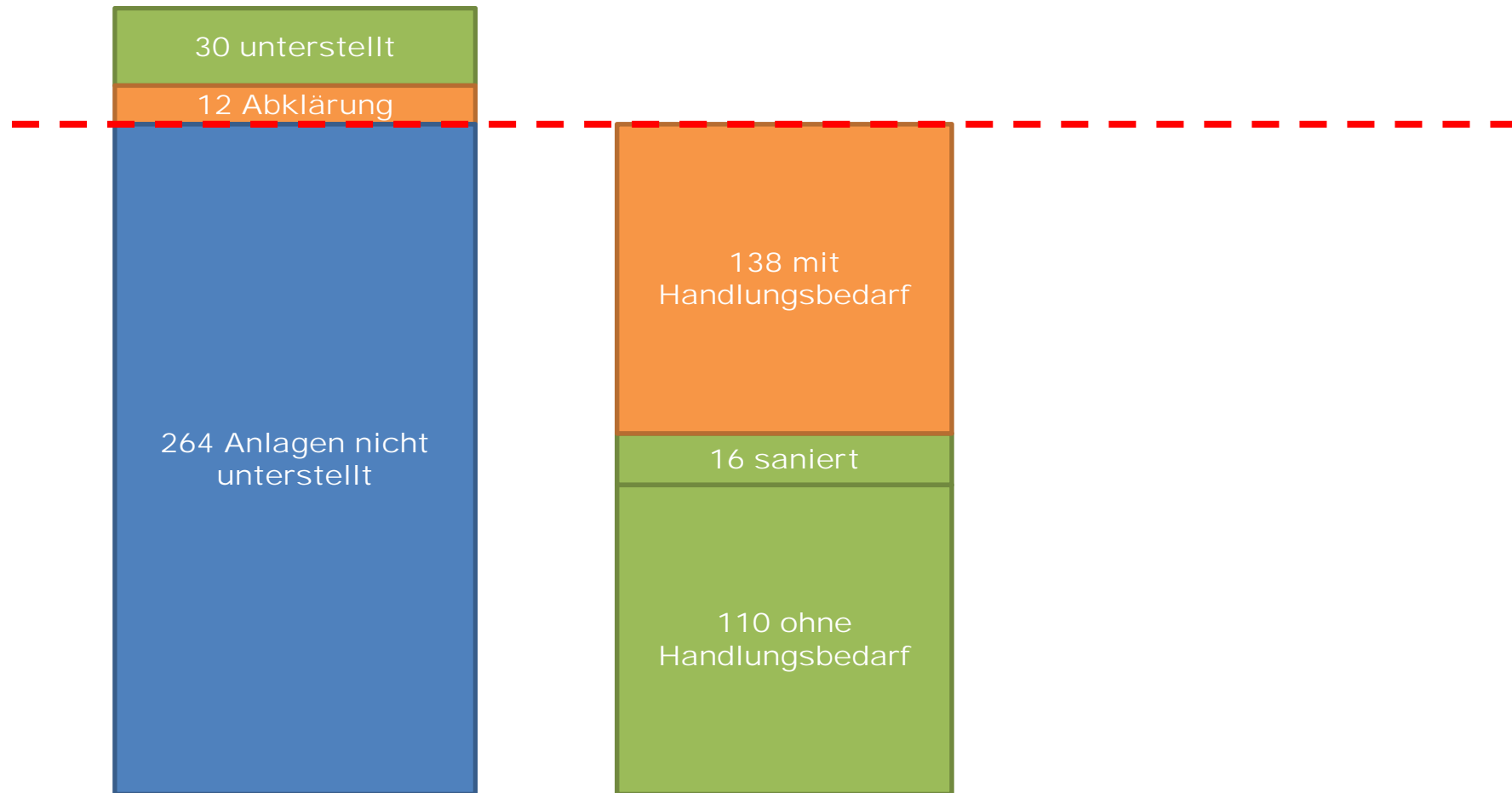
StAV-Unterstellung
H ≥ 10 m
H ≥ 5 m & V > 50'000 m³
Besondere Gefahr
Ausnahme (kleine Stauanlagen)
Empfehlung StAV-Unterstellung

Beurteilung
Hochwasser-Sicherheit: ☒ gut ☐ mangelhaft ☐ ungenügend
Damm-Stabilität: ☒ gut ☐ mangelhaft ☐ ungenügend
Schadenspotenzial: ☒ sehr gering ☐ gering ☐ mittel ☐ hoch

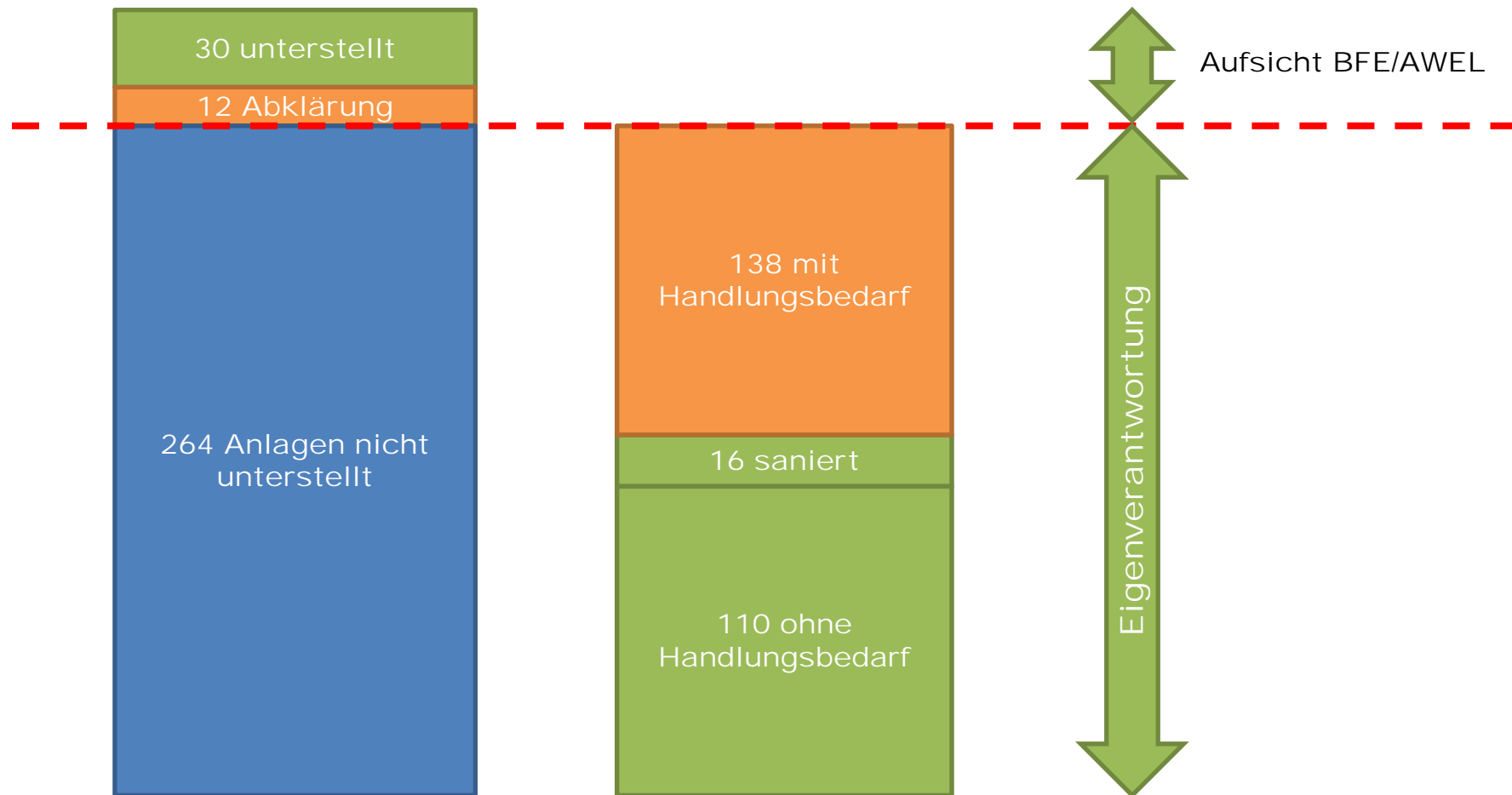
306 Stauanlagen im Kt ZH untersucht



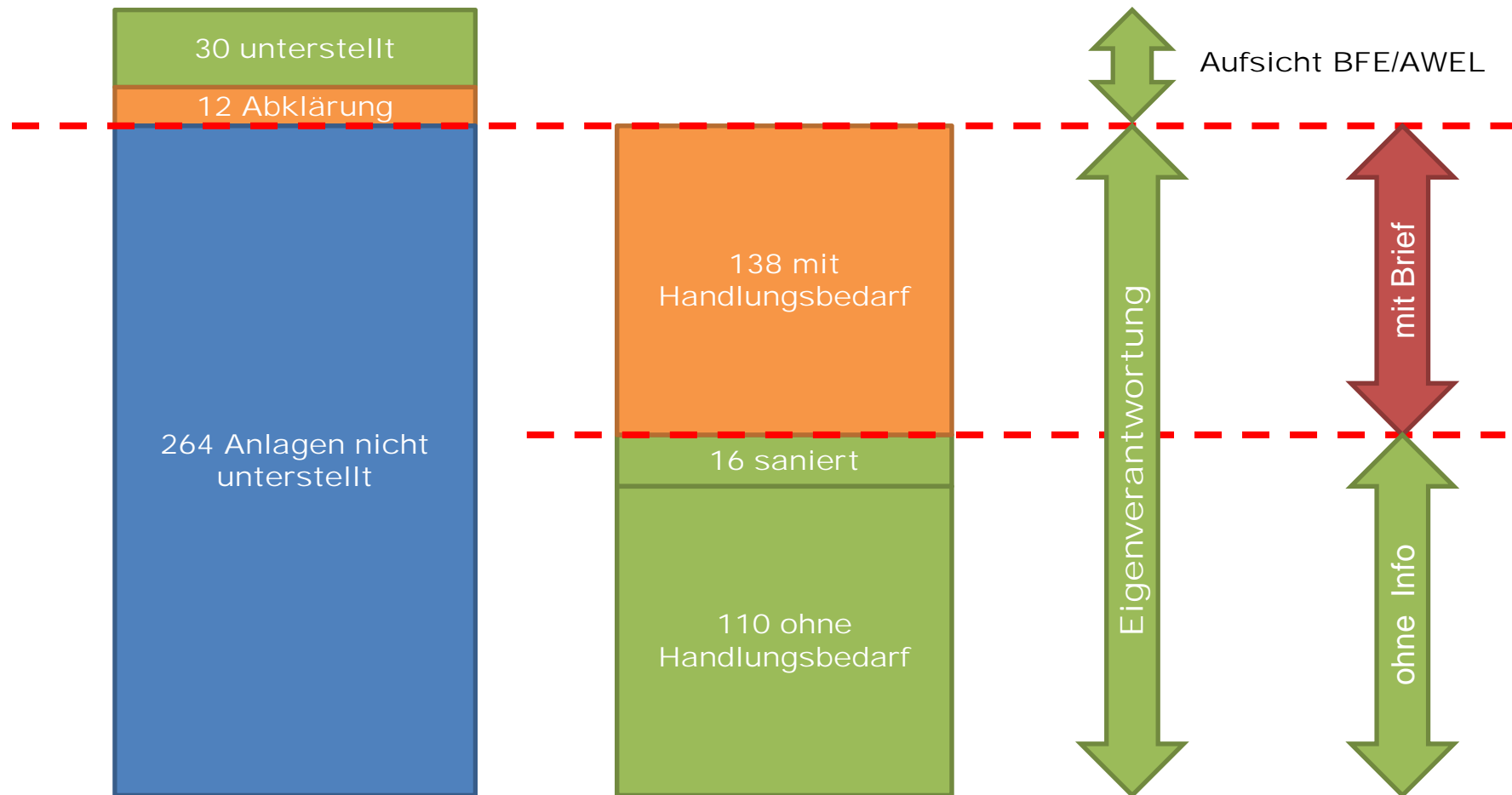
306 Stauanlagen im Kt ZH untersucht



306 Stauanlagen im Kt ZH untersucht



306 Stauanlagen im Kt ZH untersucht



Brief an Betreiberin

- Eigenverantwortung Betreiberin
- Umsetzung der Empfehlungen gemäss Bericht

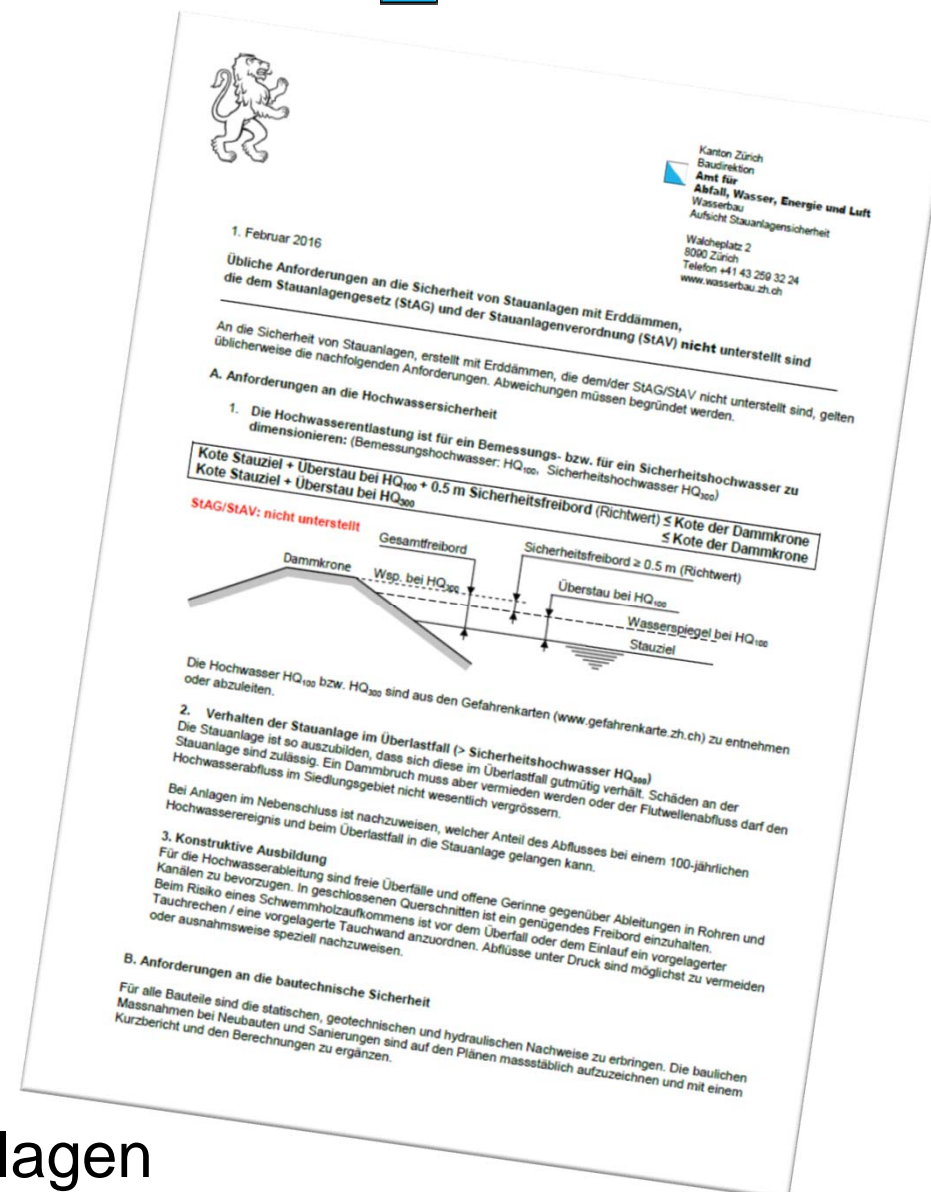
Beilagen:

- Untersuchungsbericht der Stauanlage
- Merkblatt: Übliche Anforderungen



Merkblatt

Übliche Anforderungen an die Sicherheit von Stauanlagen mit Erddämmen, die dem Stauanlagengesetz (StAG) und der Stauanlagenverordnung (StAV) **nicht** unterstellt sind



www.wasser.zh.ch/stauanlagen

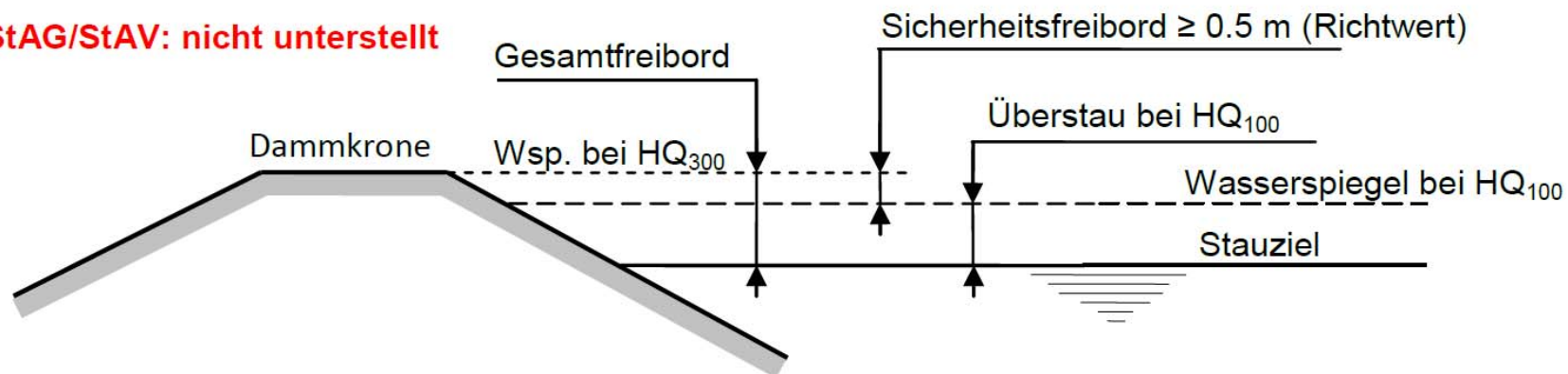
Merkblatt: übliche Anforderungen

A. Anforderungen an die Hochwassersicherheit

1. Die Hochwasserentlastung ist für ein Bemessungs- bzw. für ein Sicherheitshochwasser zu dimensionieren: (Bemessungshochwasser: HQ₁₀₀, Sicherheitshochwasser HQ₃₀₀)

Kote Stauziel + Überstau bei HQ₁₀₀ + 0.5 m Sicherheitsfreibord (Richtwert) ≤ Kote der Dammkrone
Kote Stauziel + Überstau bei HQ₃₀₀ ≤ Kote der Dammkrone

StAG/StAV: nicht unterstellt



Die Hochwasser HQ₁₀₀ bzw. HQ₃₀₀ sind aus den Gefahrenkarten (www.gefahrenkarte.zh.ch) zu entnehmen oder abzuleiten.

Fragen?





Kopie

Herr
Martin Syz
Chemin de Serraux-Dessus
1268 Begnins

Kanton Zürich
Baurektion
**Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**
Wasserbau

Gerhard Stutz
Dipl. Ing. HTL
Abteilungsleiter

Kontakt:
Brigitta Gander
Aufsicht Stauanlagensicherheit
Walcheplatz 2
8090 Zürich
Telefon +41 43 259 32 42
brigitta.gander@bd.zh.ch
www.wasserbau.zh.ch

Referenz-Nr.:
Mugg-Code: G3k (WR k0232); G25

AWELWB
2/2
4000

23. März 2016

Mitteilung des Untersuchungsergebnisses über die Sicherheit Ihrer Weiheranlage (Wasserrecht Nr. 232 Bezirk Andelfingen). Empfehlung zur Umsetzung der vorgeschlagenen Sanierungsmassnahmen im Rahmen der Eigenverantwortung.

Sehr geehrter Herr Syz

Der Bund hat mit dem Stauanlagengesetz (StAG) und der Stauanlagenverordnung (StAV) sowie mittels Richtlinien festgelegt, wie Stauanlagen zu beurteilen sind und welchen Sicherheitsanforderungen sie zu genügen haben. Sie sind bei uns als Inhaber des Wasserrechts Nr. 232 im Bezirk Andelfingen registriert. Dieses Wasserrecht bezieht sich auf den Müllweiher Hausen.

Im Jahr 2009 hat das AWEL das Ingenieurbüro Pöry Energy AG beauftragt, einen Gesamtüberblick über die Stauanlagen im Kanton Zürich zu erstellen. Das Wasserrecht zu Ihrem Weiher wurde jedoch erst 2011 erteilt und so wurde der Müllweiher Hausen erst 2014 überprüft. Bei Ihrer Stauanlage handelt es sich um eine sehr kleine Anlage. Gemäss dem Bericht der Pöry Energy AG vom 2. Dezember 2014 (siehe Beilage) geht von Ihrem Weiher keine besondere Gefährdung aus. Ihre Anlage wird somit nicht dem Stauanlagengesetz unterstellt.

Der Berichtverfasser hatte weiter den Auftrag, auch den allgemeinen Zustand der Stauanlage zu prüfen und Mängel festzuhalten. Dabei wurde festgestellt, dass beim Müllweiher ein Handlungsbedarf besteht (siehe Kapitel 5. Empfehlungen im Bericht der Pöry Energy AG vom 2. Dezember 2014).

Als Inhaber des Wasserrechts obliegt Ihnen die Unterhalts- und Haftpflicht für diese Anlage. Wir legen Ihnen deshalb nahe, die Empfehlungen auf Seite 5 des Berichts zu prüfen und empfehlen Ihnen deren Umsetzung. Der Entscheid darüber liegt in Ihrer Eigenverantwortung. Im beiliegenden Merkblatt finden Sie die üblichen Anforderungen an die Sicherheit von Stauanlagen mit Erddämmen, die dem StAG und der StAV nicht unterstellt sind.

Sollten Sie sich für bauliche Sanierungsmassnahmen entscheiden, weisen wir Sie darauf hin, dass diese, wie auch eine Entleerung der Stauhaltung, bewilligungspflichtig sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.wasser.zh.ch/stauanlagen.

Bei Fragen zum Untersuchungsbericht oder zum Bewilligungsverfahren für eine allfällige Sanierung stehen Ihnen unsere Mitarbeitenden gerne wie folgt zur Verfügung:

Thema	Ansprechperson
Stauanlagensicherheit	Brigitta Gander Tel. 043 259 32 42 brigitta.gander@bd.zh.ch
Bewilligungsverfahren Konzession und Wasserrecht	Urs Achermann Tel. 043 259 39 53 urs.achermann@bd.zh.ch

Sollten Sie eine fachtechnische Beratung zur Sanierung des Weihers wünschen, wenden Sie sich bitte an ein im Wasserbau fachkundiges Ingenieunternehmen.

Freundliche Grüsse

Gerhard Stutz

Beilagen

- Bericht der Pöry Energy AG vom 2. Dezember 2014
- Merkblatt: Übliche Anforderungen an die Sicherheit von Stauanlagen mit Erddämmen, die dem StAG und der StAV nicht unterstellt sind